

**Tricks und Betrügereien an der Haustür und unterwegs**  
Remigius Kraus, Polizeipräsidium Karlsruhe

Mit dem Zettel- und Bleistifttrick an der Haustür, dem Bettel- oder Geldwechseltrick auf der Straße, dem Einzeltrick am Telefon oder dem Anruf eines falschen Polizeibeamten schaffen es gewiefte Betrüger immer wieder, arglose Menschen zu überlisten und an ihr Geld oder ihre Wertsachen zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung von Gedränge und Ablenkung. Wer allerdings die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich sehr gut und wirksam davor schützen.

**Infostände im Foyer des 1. OG**

**Präventionsstand der Karlsruher Polizei**

Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle bieten Informationen zum Schutz vor Wohnungseinbrüchen: Was hilft, was schützt, was ist machbar? Außerdem gibt es Tipps zum Schutz vor Betrügern, Gaunern und Geschäftemachern und nicht zuletzt auch zum Schutz vor lebensgefährlicher Ablenkung im Straßenverkehr.

**DRK**

Am Stand werden Ausstellungsstücke dieser mobilen Notrufergeräte gezeigt, gerne auch zu Vorführ- und Testzwecken.

**Freiwillige Feuerwehr Bruchsal**

Infomaterial und Hinweise zum richtigen Verhalten im Brandfall. Aufklärung über den richtigen Einsatz geeigneter Löschmittel.

**Bürgerzentrum  
Am Alten Schloss 22**



**3. Sicherheitstag  
in Bruchsal**  
7. Juni 2018 von 14 - 18 Uhr im Bürgerzentrum



**Nützliche  
Informationen**

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr Rettungsdienst „Euronotrufnummer“	112
Notruf Krankentransport	19222
Polizeirevier Bruchsal	07251 72 60
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und nachts Zollhallenstraße 6, Bruchsal	116 117
Verbraucherzentrale BW Stuttgart und Karlsruhe <a href="http://www.verbraucherzentrale-bawue.de">www.verbraucherzentrale-bawue.de</a>	0711 66 91 10
Sperrung Kreditkarte und EC-Karte	116 116

Der Polizeinotruf 110 ist rund um die Uhr für Sie da. Falls Sie im Zweifel sind, rufen Sie grundsätzlich an! Wenn Sie im Ernstfall nicht mehr wissen, ob 110 oder 112 die richtige Nummer ist, nehmen Sie eine von beiden. Ihnen wird geholfen. Benutzen Sie Notrufnummern nur in echten Notfällen.



# Herzlich Willkommen!

Sicher zu leben, ist nicht nur ein Wunsch, sondern auch ein Recht jedes Bürgers, egal welchen Alters. Doch leider nutzen viele Täter die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen aus, um sie zu betrügen oder zu bestehlen.

Was die Verkehrssicherheit betrifft, führen nicht selten körperliche und geistige Defizite, insbesondere auch Ablenkung sowie Alkohol und Drogen/Medikamente zu vermeidbaren Verkehrsunfällen.

Nach den Sicherheitstagen in den Jahren 2014 und 2016 greift der „3. Sicherheitstag in Bruchsal“ wieder Themen auf, um Ihnen, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, zu zeigen, welche Möglichkeiten Sie haben, um sich daheim an der Haustür, am Computer und auch im Straßenverkehr wirksam vor Kriminalität und Verkehrsunfällen zu schützen und sich richtig im Notfall und Brandfall zu verhalten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich kostenlos zu informieren und kompetent beraten zu lassen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Seniorenrats Stadt Bruchsal, der Stadt Bruchsal, NAIS, dem Polizeipräsidium Karlsruhe, dem Deutschen Roten Kreuz und der Feuerwehr Bruchsal.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

7. Juni 2018

**14.00 Uhr** Eröffnung und Moderation:  
Helga Jannakos  
Vorsitzende Seniorenrat Stadt Bruchsal

**Grußwort:**

**Bürgermeister Andreas Glaser**

**14.15 Uhr** Achtung Lebensgefahr:  
Ablenkung kann tödlich sein  
Jürgen Ell  
Polizeipräsidium Karlsruhe

**15.00 Uhr** Sicherheit auf allen Wegen  
Jürgen Schlindwein  
Leiter der Notrufzentrale DRK  
Deutsches Rotes Kreuz Karlsruhe

**16.00 Uhr** Pause

**16.30 Uhr** Richtiges Verhalten im Brandfall  
Martin Schleicher/Martin Kackschies  
Freiwillige Feuerwehr Bruchsal

**17.15 Uhr** Tricks und Betrügereien an der Haustür  
und unterwegs  
Remigius Kraus  
Polizeipräsidium Karlsruhe

**18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

***Vorträge mit Diskussion im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums im 1. OG - parallel dazu Infostände im Foyer. Fahrstuhl vorhanden. Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Bürgerzentrums. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.***

# Und das erwartet Sie

**Vorträge im Ehrenbergsaal des 1. OG**

**Achtung Lebensgefahr: Ablenkung kann tödlich sein**  
Jürgen Ell, Polizeipräsidium Karlsruhe

Obwohl Ablenkung im Straßenverkehr tödlich sein kann, wird die Gefahr deutlich unterschätzt. Jeder Fahrzeuglenker, jeder Fußgänger und jeder Radfahrer, der sein Handy nutzt oder Kopfhörer trägt, gefährdet sich und andere und ist für dadurch verursachte Verkehrsunfälle verantwortlich. Deshalb gilt: Die volle Konzentration muss auf den Straßenverkehr gerichtet sein.

**Sicherheit auf allen Wegen**

Jürgen Schlindwein, Deutsches Rotes Kreuz Karlsruhe

Mobile Notrufsysteme vom DRK als ständiger Begleiter - für Jung und Alt. Egal ob beim gemütlichen Spaziergang oder mit Highspeed auf dem Mountainbike - sollte Ihnen bei Aktivitäten im Freien etwas passieren, steht bei einem Notruf die Frage im Vordergrund: Wo sind Sie? Leider haben Feldwege keine Straßennamen und Bäume keine Hausnummern. Doch mit mobilen Notrufsystemen kann man Sie überall finden - ein Sicherheitsfeature für jedes Alter!

**Richtiges Verhalten im Brandfall**

Martin Schleicher/Martin Kackschies, Freiwillige Feuerwehr Bruchsal

Wie sollte man richtig im Brandfall reagieren? Was gilt es unbedingt zu beachten? Wie kann ich Vorsorge treffen?

Programm